

Prüfschema zur Bewertung des tatsächlichen Bedarfs an gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen

Im Rahmen der Auslegungsleitlinien zur Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße

Um die beihilferechtliche Anwendbarkeit der VO 1370 zu prüfen, ist untenstehendes Prüfschema chronologisch mit positiven Ergebnissen (= grün oder orange) durchzuführen. Sofern ein Ergebnis negativ ausfällt (= rot), ist die Prüfung beendet und es besteht kein Sachverhalt zu gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen.

Der Einstieg erfolgt stets mit Teil 1. Die gesamten Teile 2 und 3 sind nur im Detail prüfungsrelevant, sofern die Eingangsprüfung (2.1 und 3.1) jeweils positiv (= grün) ausfällt.



Teil 1

Ex-Ante Bewertung der Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsdiensten (Bedarf der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung)

1. Gegenwärtige Nachfrage der Nutzer <i>ermittelt durch z.B. Historische Daten, repräsentative Umfragen, öffttl. Konsultation</i>	geprüft	Nachfrage vorhanden	Nachfrage nicht vorhanden
2. Künftige Nachfrage der Nutzer <i>Erwartungshaltung der Nutzer, ermittelt durch z.B. Empirie (repräsentative Umfragen, öffttl. Konsultation)</i>	geprüft	Nachfrage vorhanden	Nachfrage nicht vorhanden
3. Nachfrage aus politischen Zielen			
3.1 Förderung eines nachhaltigen Verkehrs	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
<i>z.B. Nationale Ebene: Nationales Klimaschutzprogramm, Förderrichtlinie „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“, Forschungsprogramm Stadtverkehr (FoPS), Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)</i>			
3.2 Förderung der regionalen Konnektivität	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
3.3 Förderung der öffentl. Gesundheit	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
3.4 Förderung des sozialen Zusammenhalts	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
3.5 Europäischer Green Deal („umweltfreundliche Verkehrsdienste“)	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
<i>z.B. Strategischer Fahrplan zur Unterstützung des raschen Aufbaus der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe, Änderung der Verordnung zur Festsetzung von CO₂-Emissionsnormen für Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge</i>			
3.6 Politisch beschlossene Strategiepapiere	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft

Teil 2

Analyse des Marktangebots (Notwendigkeit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung)

<p>1. Prüfung der Voraussetzung, ob Art von Dienstleistungen des öDA durch Unionsrecht oder nationales Recht Rechte auf freien Zugang eingeführt wurden</p> <p><i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass die Voraussetzung erfüllt ist.</i></p>	geprüft	zutreffend, siehe Angaben	nicht zutreffend
<p>2. Bewertung zum Interesse der Betreiber der betreffenden Dienste im Rahmen des freien Marktzugangs</p>			
<p>2.1 Konsultation zu z.B. Art, Umfang und Häufigkeit der Dienste in der Gegenwart</p>	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
<p>2.2 Konsultation zu z.B. Höhe der Tarife in der Gegenwart</p>	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
<p>2.3 Konsultation zu z.B. Art, Umfang und Häufigkeit der Dienste für die Zukunft</p>	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
<p>2.4 Konsultation zu z.B. Höhe der Tarife für die Zukunft</p>	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft
<p>3. Berücksichtigung bei Festlegung des Umfangs der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung</p>			
<p>3.1 Erbringung kommerzieller Dienste in der Gegenwart</p> <p><i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	zutreffend, siehe Angaben	nicht zutreffend
<p>3.2 Erwartung kommerzieller Dienste für die Zukunft</p> <p><i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	zutreffend, siehe Angaben	nicht zutreffend
<p>3.3 Ankündigung kommerzieller Dienste für die Zukunft</p> <p><i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	zutreffend, siehe Angaben	nicht zutreffend
<p>4. Berücksichtigung vergleichbarer Verkehrsleistungen, die von anderen Verkehrsträgern erbracht werden</p>	geprüft und zutreffend	geprüft und nicht zutreffend	nicht geprüft

Teil 3

Auswahl des Ansatzes der geringsten Beeinträchtigung für das Funktionieren des Binnenmarkts (Verhältnismäßigkeit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung)

<p>1. Prüfung der Voraussetzung, ob Art von Dienstleistungen des öDA durch Unionsrecht oder nationales Recht auf freien Zugang eingeführt wurden</p> <p><i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfungsaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	zutreffend, siehe Angaben	nicht zutreffend
<p>2. Geringste Beeinträchtigung für das Funktionieren am Binnenmarkt</p>			
<p>2.1 Tarif</p> <p>z.B. aV mit Höchsttarifen statt öDA (nur mit Höchsttarifen, um erschwingliche Verkehrsdienste für Nutzer zu ermöglichen)</p> <p><i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfungsaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	zutreffend, siehe Angaben	nicht zutreffend
<p>2.2 Förderrichtlinie</p> <p>z.B. Erlass Förderrichtlinie zur Erreichung von (gewünschten) gemeinwirtschaftlichen Standards</p> <p><i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfungsaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	zutreffend, siehe Angaben	nicht zutreffend

Teil 4

Möglichkeit der Zusammenfassung kostendeckender und nicht kostendeckender Dienste im öDA (hinreichend begründet)

Dieser Teil ist nur relevant, falls ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA) geplant ist. Untenstehende drei Fallkonstellationen A bis C zeigen auf, unter welchen Zielsetzung kostendeckender und nicht kostendeckender Dienste zusammengefasst werden können.

<p>1. Fallkonstellation A (Schaffung einheitlicher Tarife unabhängig von Zeit/Raum zur Reduzierung Tarifkomplexität und Steigerung Attraktivität f. Kunden) <i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	Erfüllt, notwendig und verhältnismäßig	Nicht erfüllt, siehe Angaben
<p>2. Fallkonstellation B (Schaffung von einheitlichen Fahrtenhäufigkeiten bzw. Taktungen) <i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	Erfüllt, notwendig und verhältnismäßig	Nicht erfüllt, siehe Angaben
<p>3. Fallkonstellation C (Schaffung des geringsten Zuschussbedarfs) <i>Bitte machen Sie gesondert schriftliche Angaben, die aufzeigen, dass der Prüfaspekt zutreffend ist.</i></p>	geprüft	Erfüllt, notwendig und verhältnismäßig	Nicht erfüllt, siehe Angaben